



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge



# Aktuelle Zahlen



Ausgabe: Januar 2024

Tabellen  
Diagramme  
Erläuterungen

[www.bamf.de](http://www.bamf.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024</b>	<b>3</b>
Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar 2024	3
<b>Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen</b>	<b>4</b>
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023	4
<b>Asylantragszahlen seit 1953</b>	<b>5</b>
Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge	5
<b>Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995</b>	<b>6</b>
Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995	6
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024	6
<b>Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich</b>	<b>7</b>
Entwicklung der Asylersantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)	7
<b>Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen</b>	<b>8</b>
Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Januar 2024	8
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Januar 2024	8
Hauptstaatsangehörigkeiten im Januar 2024	9
<b>Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung</b>	<b>10</b>
Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Januar 2024	10
Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Januar 2024	10
<b>Entscheidungen und Entscheidungsquoten</b>	<b>11</b>
Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen	11
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent	12
Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen	12
<b>Verfahrensdauer</b>	<b>13</b>
<b>Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren</b>	<b>13</b>
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023	13
Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015	14
<b>Widerrufsprüfverfahren</b>	<b>14</b>
Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren	14
<b>Asylanträge in Europa</b>	<b>15</b>
Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2023 und 2024	15
<b>Integrationskurse</b>	<b>16</b>
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2022	16
Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2022	16
<b>Berufsbezogene Sprachkurse</b>	<b>17</b>
Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2022	17
Neue Kursteilnehmende seit Januar 2022	17

## Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2024

### Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Berichtszeitraum Januar 2024

10 zugangsstärkste Staatsangehörigkeiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			Entscheidungen über Asylanträge							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	Sachentscheidungen					formelle Entscheidungen	
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt-schutz- quote	davon Ablehnungen (unbegründet abgel./offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	7.684	7.543	141	9.098	653	17	7.148	35	86,1%	1	1.261
2 Türkei	4.876	4.727	149	3.531	268	10	11	10	8,2%	2.080	1.162
3 Afghanistan	3.634	3.479	155	4.009	1.288	30	94	1.363	68,5%	79	1.185
4 Irak	1.111	1.011	100	1.072	141	1	44	47	21,6%	521	319
5 Iran, Islam. Rep.	841	789	52	639	140	13	20	2	25,4%	312	165
6 Venezuela	677	672	5	190	3	0	1	42	24,2%	134	10
7 Russische Föderation	723	641	82	672	29	13	8	14	7,6%	250	371
8 Somalia	535	504	31	325	111	8	16	87	65,8%	16	95
9 Ungeklärt	523	499	24	334	146	2	42	13	60,2%	52	81
10 Kolumbien	455	449	6	129	0	0	0	0	0,0%	103	26
Summe Top 10	21.059	20.314	745	19.999	2.779	94	7.384	1.613	58,9%	3.548	4.675
Insgesamt	28.241	26.376	1.865	27.363	3.133	128	7.504	1.700	45,1%	7.477	7.549

Im Januar 2024 wurden 26.376 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Januar des Vorjahres wurden 29.072 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Abnahme der Antragszahlen um 9,3 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2024 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 7.543 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 9.011 Erstanträgen (-16,3 %),
- Türkei mit 4.727 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 3.684 Erstanträgen (+28,3 %),
- Afghanistan mit 3.479 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 5.784 Erstanträgen (-39,9 %).

Im bisherigen Berichtsjahr 2024 waren 1.075 der Asylerstantragstellenden (4,1 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Januar 2024 sank gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (2.290 Folgeanträge) um 18,6 % auf 1.865 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 28.241 Asylanträge im Januar entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (31.362 Asylanträge) bedeutet dies eine Abnahme um 10,0 %.

Insgesamt wurden 27.363 Erst- und Folgeanträge im Januar 2024 entschieden, davon:

- Syrien mit 9.098 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 86,1 %),
- Afghanistan mit 4.009 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 68,5 %),
- Türkei mit 3.531 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 8,2 %).

Die Gesamt-schutzquote für alle Herkunftsländer lag im Januar 2024 bei 45,1 %.

Ende Januar 2024 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 245.874 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (239.614) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 2,6 % gestiegen.



## Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

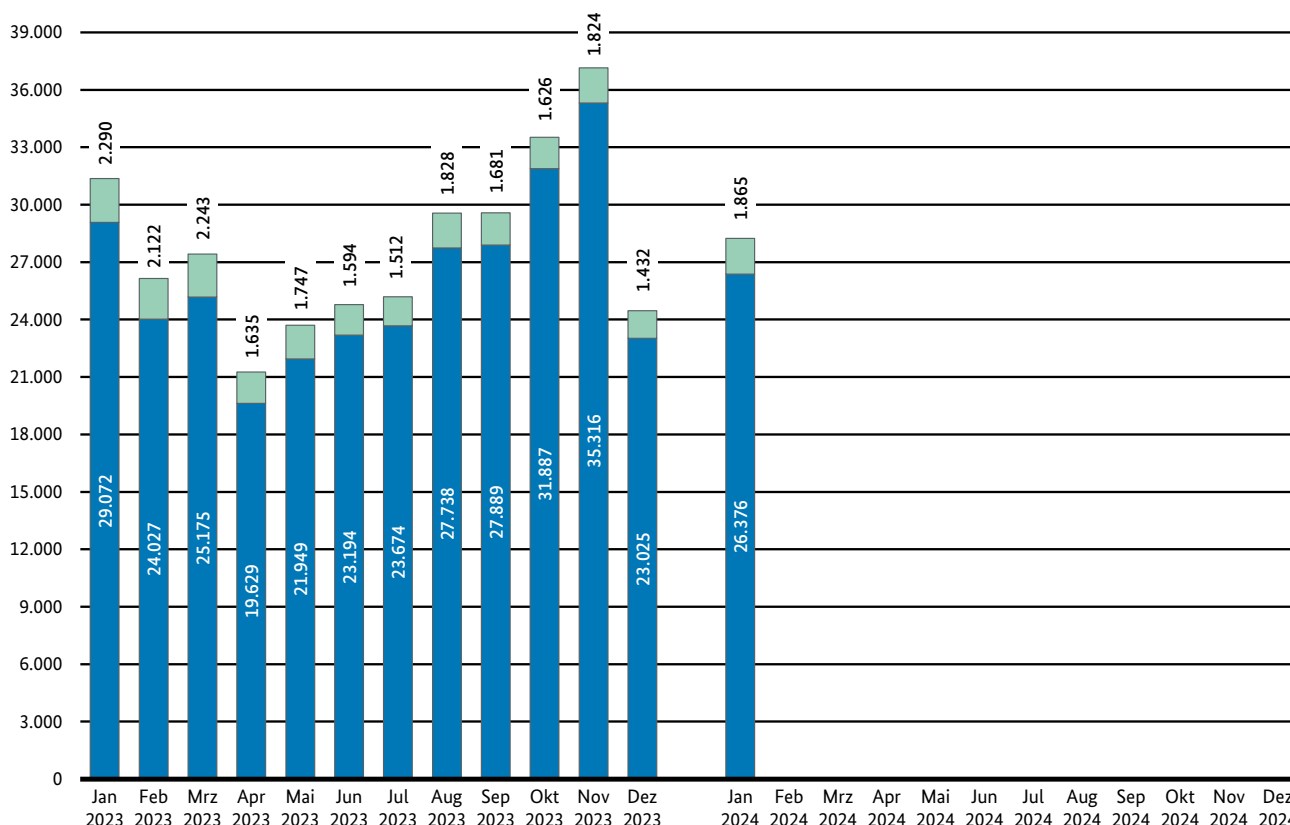
Im Berichtsmonat Januar wurden 26.376 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (Dezember: 23.025 Personen) stieg dieser Wert um 14,6 %. Im Vergleich zum Vorjahr (Januar 2023: 29.072 Personen) ist eine Abnahme um 9,3 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 7.543 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 6.562 Erstanträgen (+14,9 %),
- Türkei mit 4.727 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 5.728 Erstanträgen (-17,5 %),
- Afghanistan mit 3.479 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 2.853 Erstanträgen (+21,9 %).

Im Januar 2024 wurden 1.865 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.432 Folgeanträge) ist die Anzahl um 30,2 % gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Januar (2.290 Folgeanträge) ist ein Rückgang um 18,6 % zu verzeichnen. Der Anteil der Folgeanträge an allen Asylanträgen lag im Januar 2024 bei 6,6 %.

### Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2023



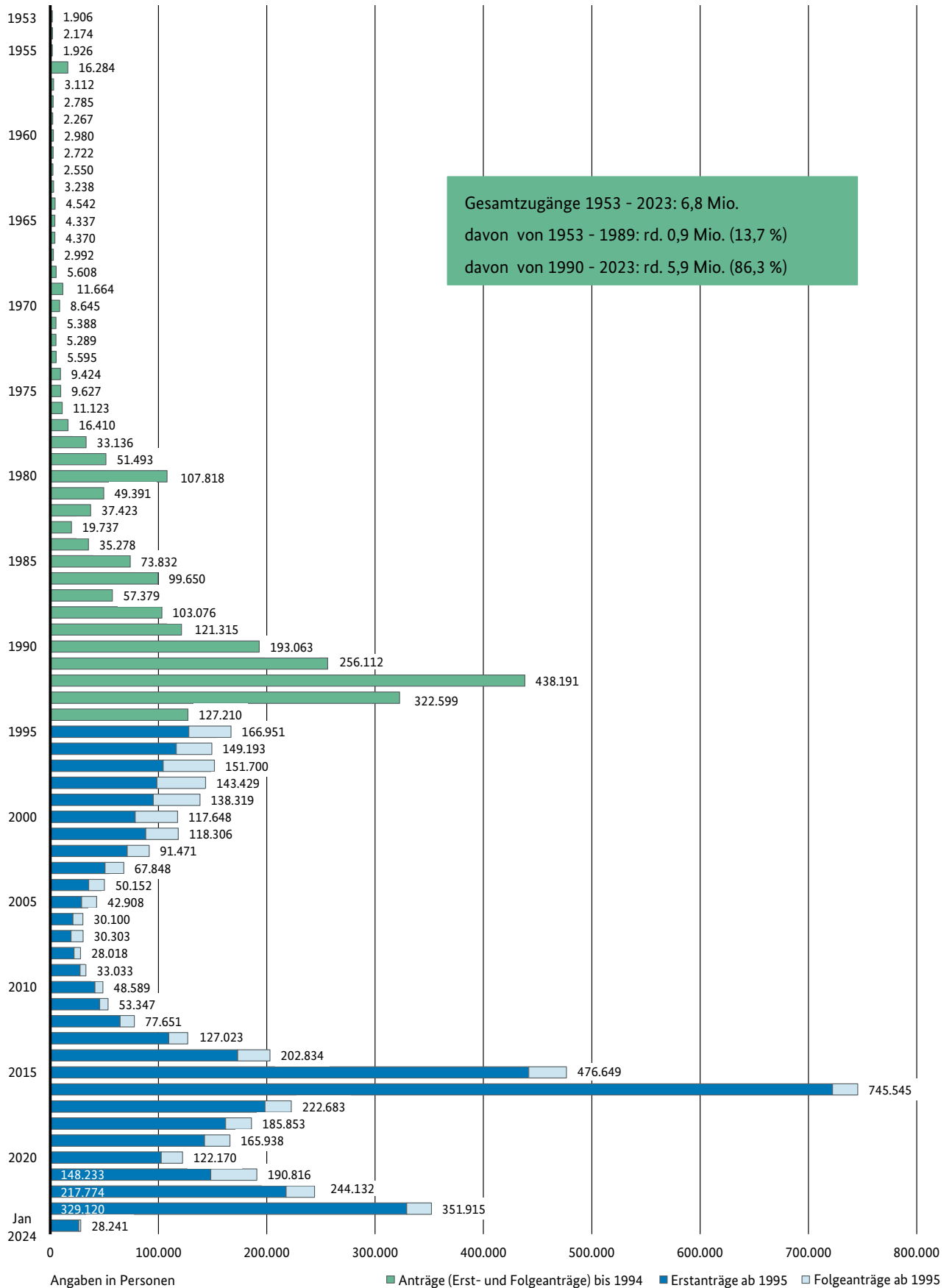
Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

■ Erstanträge ■ Folgeanträge  
Angaben in Personen



# Asylantragszahlen seit 1953

## Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953 – ab 1995 Unterteilung in Erst- und Folgeanträge





# Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

## Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
2019	165.938	142.509	23.429
2020	122.170	102.581	19.589
2021	190.816	148.233	42.583
2022	244.132	217.774	26.358
2023	351.915	329.120	22.795
Jan 2024	28.241	26.376	1.865

## Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2024

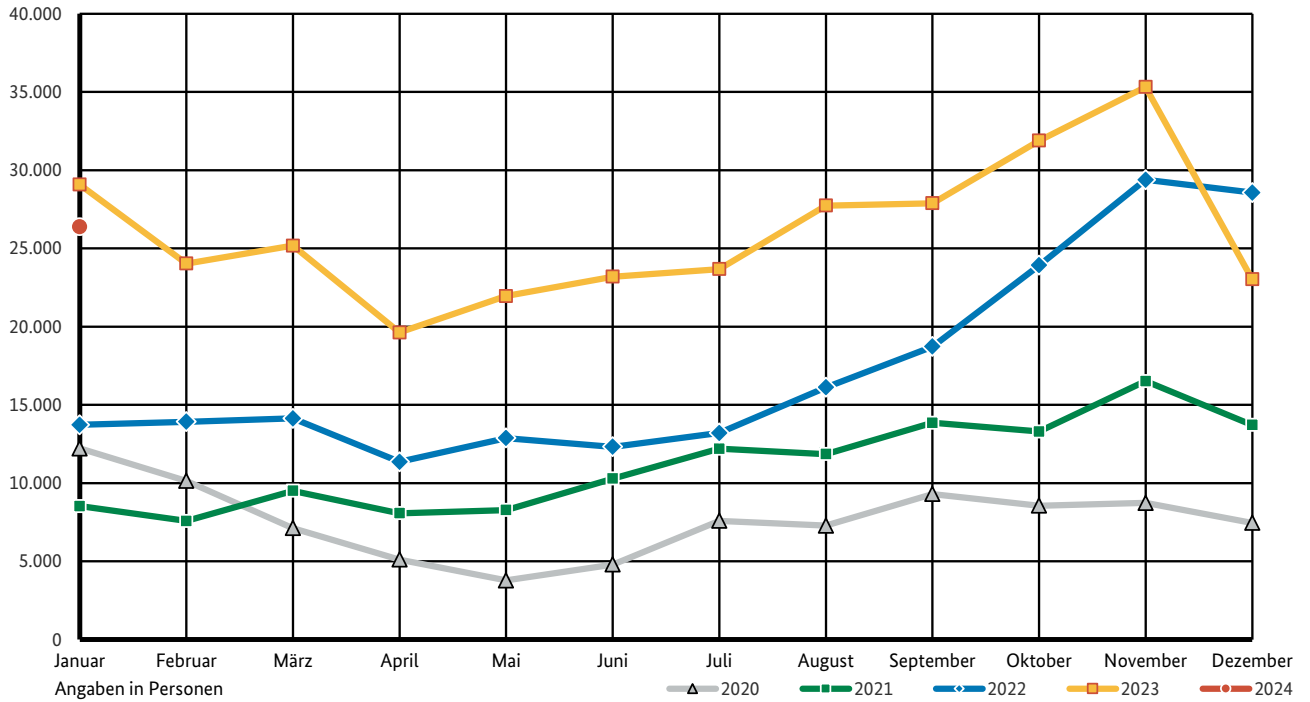
Zeitraum	Asylanträge		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2024	28.241	26.376	1.865
Feb 2024			
Mrz 2024			
Apr 2024			
Mai 2024			
Jun 2024			
Jul 2024			
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

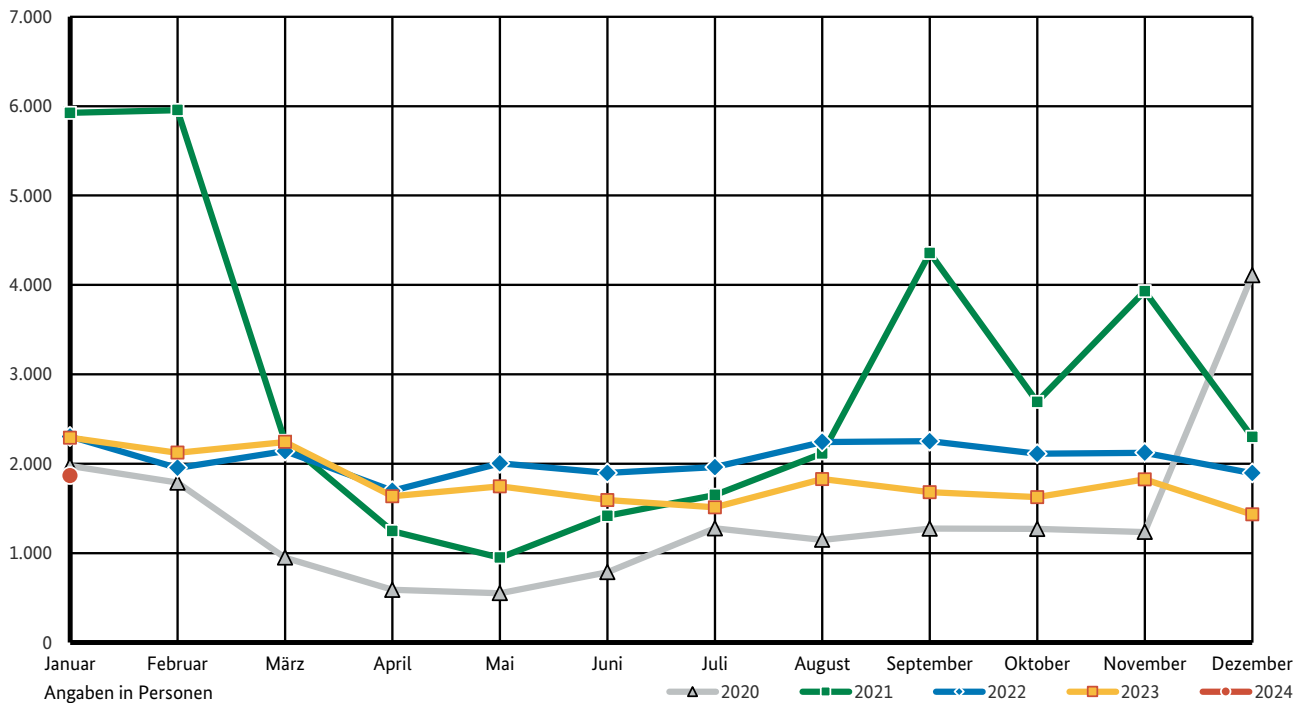


# Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)

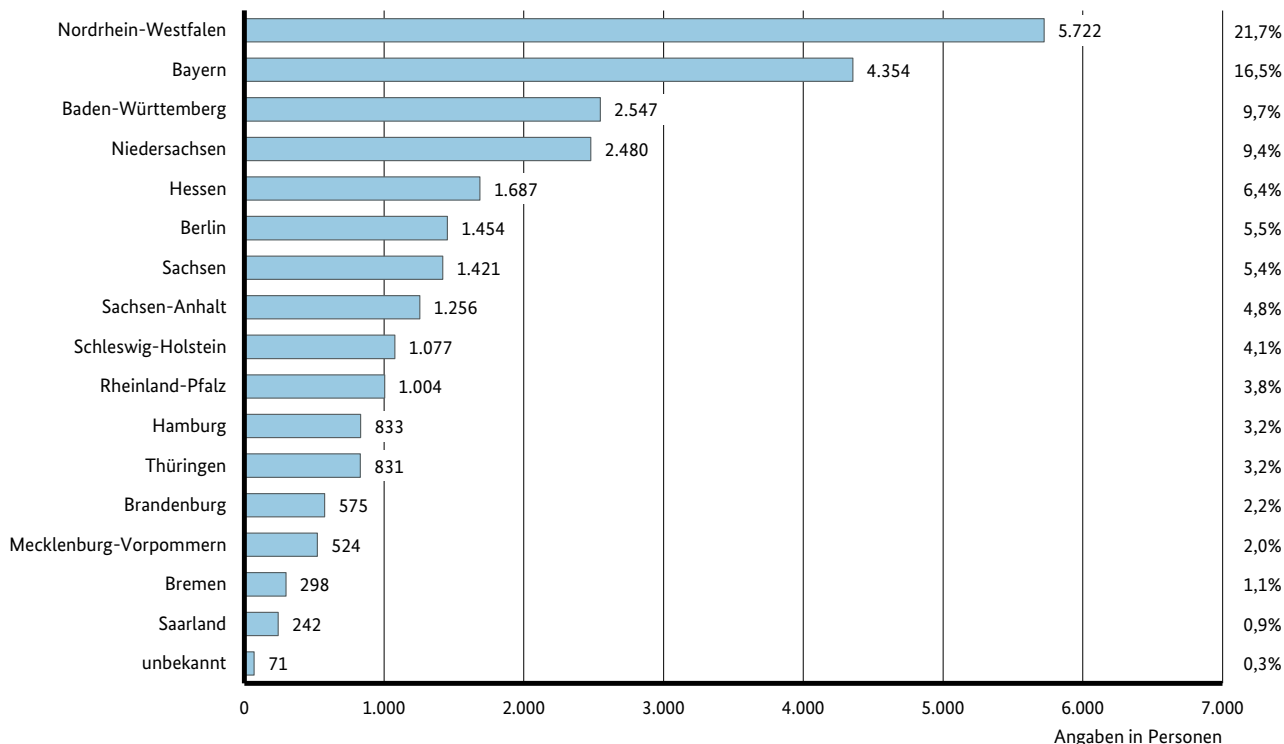


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2020 bis 2024)



# Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

## Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Januar 2024



## Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Januar 2024

Altersgruppen	insgesamt		Asylerstanträge				prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	Anzahl	Anteil (%)	Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen*		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen*			
bis unter 4 Jahre	2.377	9,0%	1.241	6,8%	1.136	14,0%	52,2%	47,8%
von 4 bis unter 6 Jahre	701	2,7%	376	2,1%	325	4,0%	53,6%	46,4%
von 6 bis unter 11 Jahre	1.661	6,3%	875	4,8%	786	9,7%	52,7%	47,3%
von 11 bis unter 16 Jahre	1.570	6,0%	936	5,1%	634	7,8%	59,6%	40,4%
von 16 bis unter 18 Jahre	1.115	4,2%	896	4,9%	219	2,7%	80,4%	19,6%
von 18 bis unter 25 Jahre	6.389	24,2%	5.238	28,7%	1.151	14,2%	82,0%	18,0%
von 25 bis unter 30 Jahre	4.158	15,8%	3.159	17,3%	999	12,3%	76,0%	24,0%
von 30 bis unter 35 Jahre	2.964	11,2%	2.064	11,3%	900	11,1%	69,6%	30,4%
von 35 bis unter 40 Jahre	2.133	8,1%	1.456	8,0%	677	8,3%	68,3%	31,7%
von 40 bis unter 45 Jahre	1.365	5,2%	892	4,9%	473	5,8%	65,3%	34,7%
von 45 bis unter 50 Jahre	815	3,1%	516	2,8%	299	3,7%	63,3%	36,7%
von 50 bis unter 55 Jahre	449	1,7%	251	1,4%	198	2,4%	55,9%	44,1%
von 55 bis unter 60 Jahre	307	1,2%	174	1,0%	133	1,6%	56,7%	43,3%
von 60 bis unter 65 Jahre	184	0,7%	84	0,5%	100	1,2%	45,7%	54,3%
65 Jahre und älter	188	0,7%	92	0,5%	96	1,2%	48,9%	51,1%
<b>Insgesamt</b>	<b>26.376</b>	<b>100,0%</b>	<b>18.250</b>	<b>100,0%</b>	<b>8.126</b>	<b>100,0%</b>	<b>69,2%</b>	<b>30,8%</b>

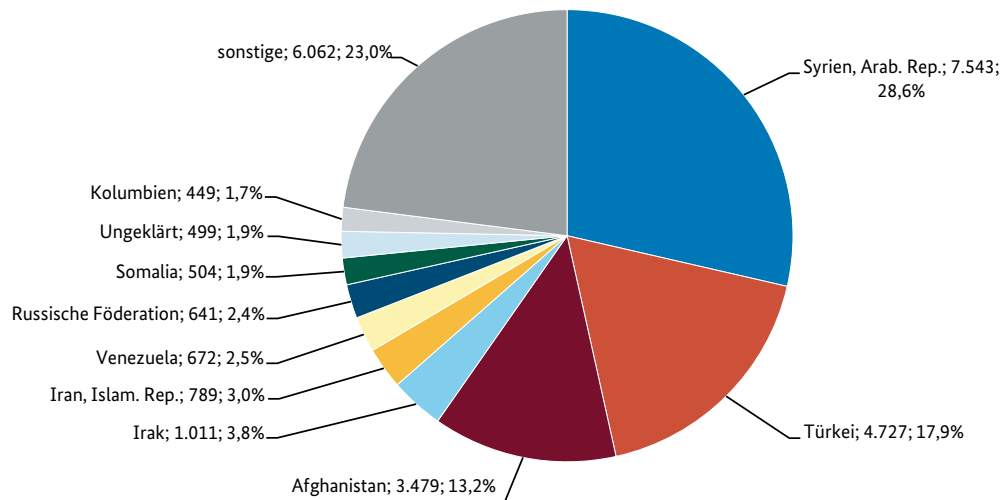
\* Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Im Januar 2024 waren 68,1 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 28,1 % waren minderjährig. 69,2 % aller Erstantragstellenden waren männlich.



## Hauptstaatsangehörigkeiten im Januar 2024

Gesamtzahl der Erstanträge: 26.376



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats Januar 2024 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 28,6 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt die Türkei mit einem Anteil von 17,9 % ein. Danach folgt Afghanistan mit 13,2 %. Etwa drei Fünftel (59,7 % bzw. 15.749 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge entfallen damit auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

# Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

## Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten im Januar 2024

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	6.141	3.171	482
Feb 2024			
Mrz 2024			
Apr 2024			
Mai 2024			
Jun 2024			
Jul 2024			
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

## Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten im Januar 2024

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2024	1.341	848	313
Feb 2024			
Mrz 2024			
Apr 2024			
Mai 2024			
Jun 2024			
Jul 2024			
Aug 2024			
Sep 2024			
Okt 2024			
Nov 2024			
Dez 2024			

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.



## Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat Januar 2024 wurden Asylverfahren von 27.363 Personen (25.027 Erst- und 2.336 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (9.098) und Afghanistan (4.009) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (21.325 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 28,3 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Januar 2023: 21.887 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 25,0 % erhöht.

Für den Monat Januar 2024 lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 45,1% (12.337 positive Entscheidungen von insgesamt 27.363). Im Vergleich zum Vorjahreswert (51,4 %) sank die Gesamtschutzquote um 6,3 Prozentpunkte.

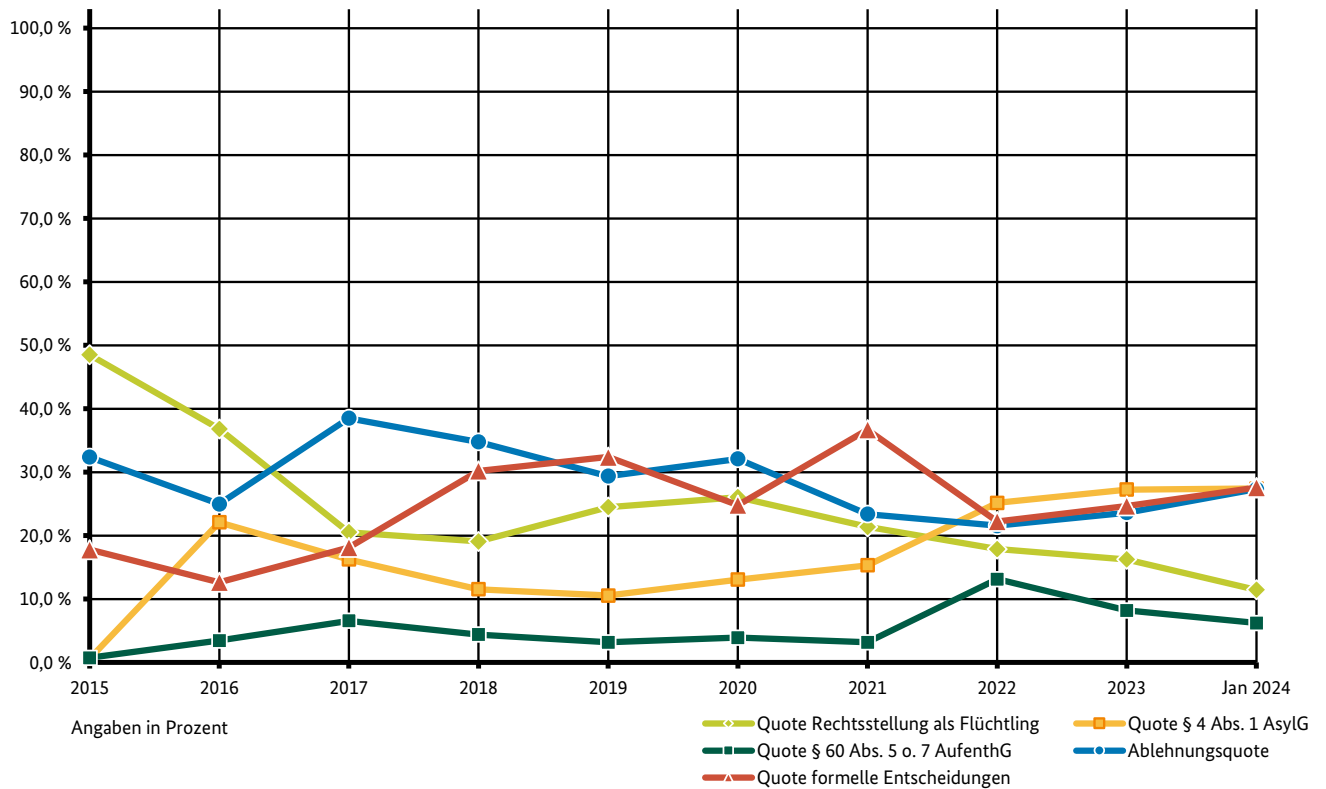
Im Januar 2024 wurden 4.528 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 16,5 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats.

### Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2015 in Jahreszeiträumen

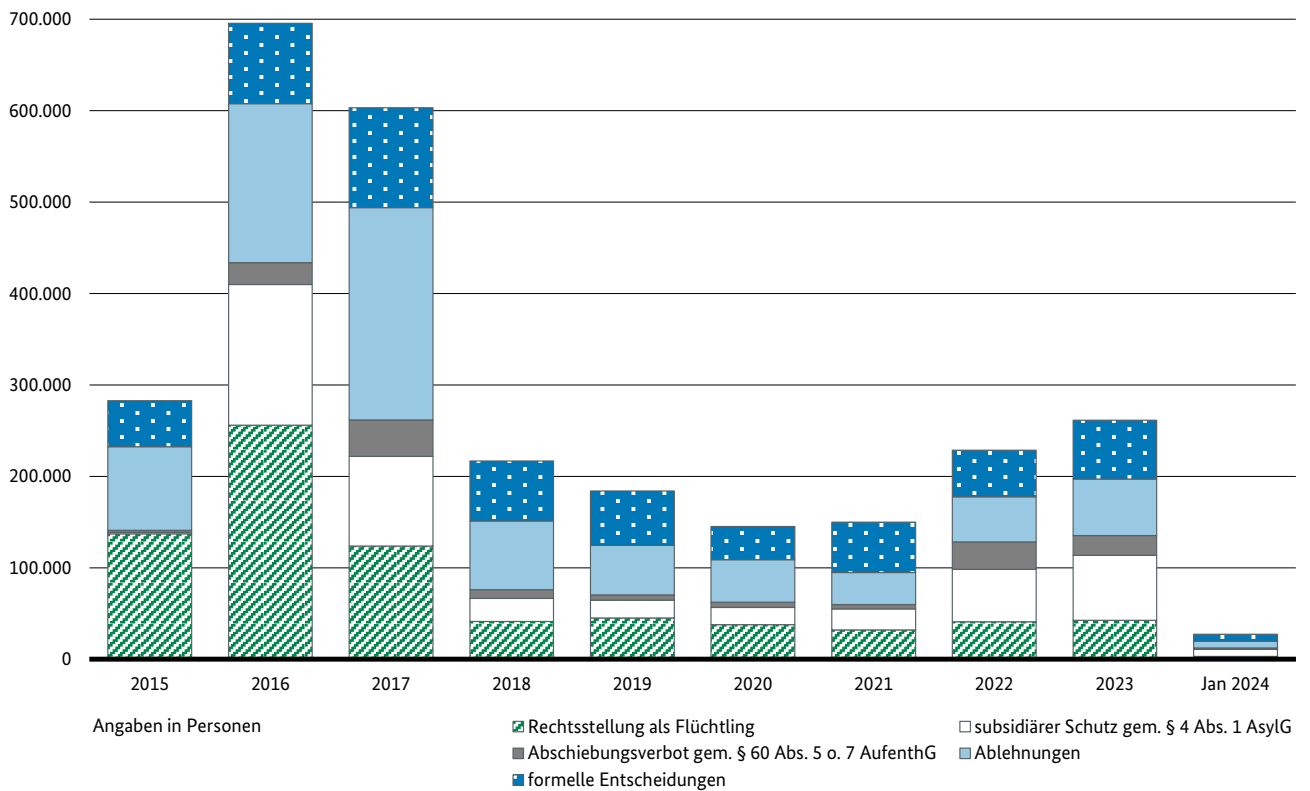
Jahr	Entscheidungen über Asylanträge												
	insgesamt	Sachentscheidungen								Formelle Entscheidungen			
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a GG)		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens.unbeg. abgel.)					
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
2019	183.954	45.053	24,5%	2.192	1,2%	19.419	10,6%	5.857	3,2%	54.034	29,4%	59.591	32,4%
2020	145.071	37.818	26,1%	1.693	1,2%	18.950	13,1%	5.702	3,9%	46.586	32,1%	36.015	24,8%
2021	149.954	32.065	21,4%	1.226	0,8%	22.996	15,3%	4.787	3,2%	35.071	23,4%	55.035	36,7%
2022	228.673	40.911	17,9%	1.937	0,8%	57.532	25,2%	30.020	13,1%	49.330	21,6%	50.880	22,3%
2023	261.601	42.525	16,3%	1.824	0,7%	71.290	27,3%	21.462	8,2%	61.778	23,6%	64.546	24,7%
Jan 2024	27.363	3.133	11,4%	128	0,5%	7.504	27,4%	1.700	6,2%	7.477	27,3%	7.549	27,6%



### Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in Prozent



### Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2015 in absoluten Zahlen



## Verfahrensdauer

Die Gesamtverfahrensdauer der Erst- und Folgeanträge für das gesamte Bundesgebiet betrug im Januar 2024 7,2 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 4,4 Monate.

Hinweis: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Beschleunigung der Asylgerichtsverfahren und Asylverfahren zum 01.01.2023 wurden unionsrechtliche Vorgaben zu Verfahrensfristen im Asylverfahren umgesetzt. Maßgeblich für die Berechnung der Verfahrensdauer ist nunmehr der Zeitpunkt, zu dem Deutschland für das Verfahren zuständig wurde. Ein Vergleich mit Berechnungen, die vor dem Inkrafttreten erfolgten, ist daher nur bedingt möglich.

## Anhängige Asylerst- und Asylfolgeverfahren

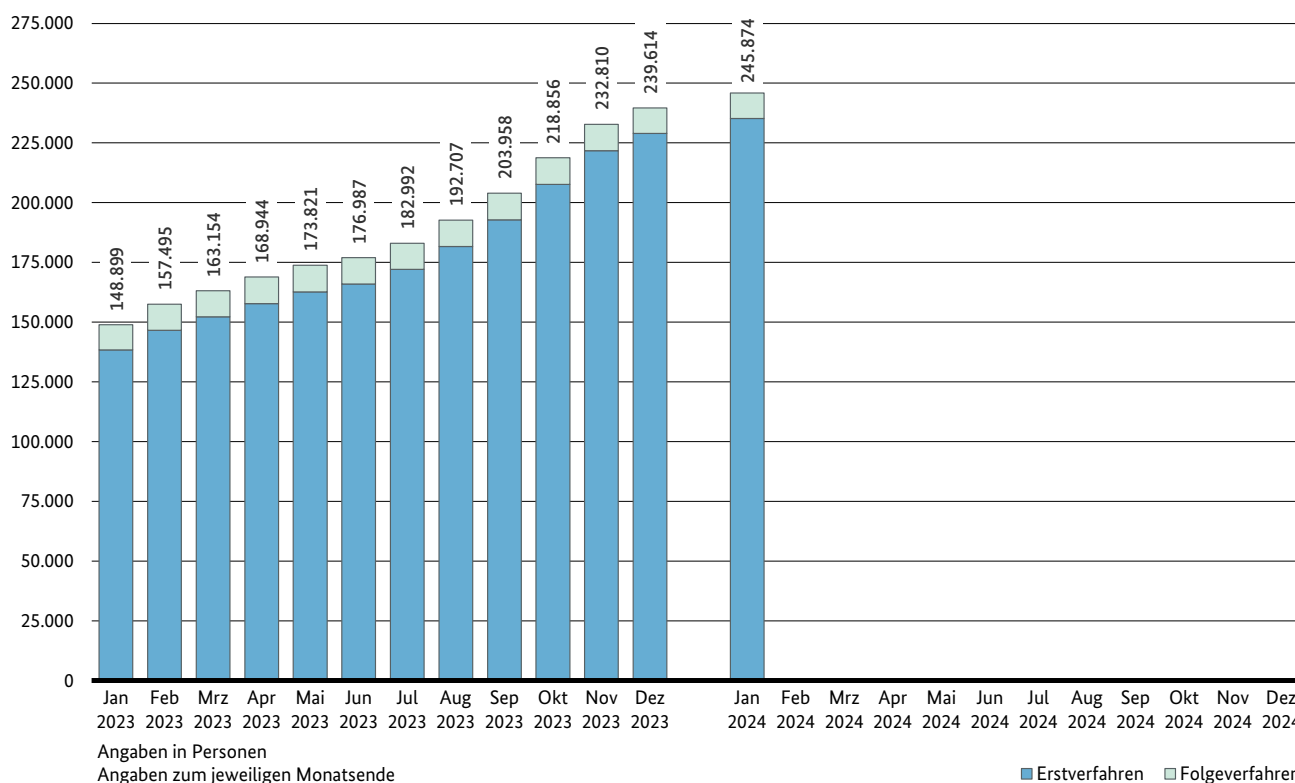
Am 31.01.2024 waren Asylverfahren von 245.874 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Türkei mit 59.070 anhängigen Verfahren (24,0 % aller anhängigen Verfahren),
- Syrien mit 57.274 anhängigen Verfahren (23,3 % aller anhängigen Verfahren) und
- Afghanistan mit 39.750 anhängigen Verfahren (16,2 % aller anhängigen Verfahren).

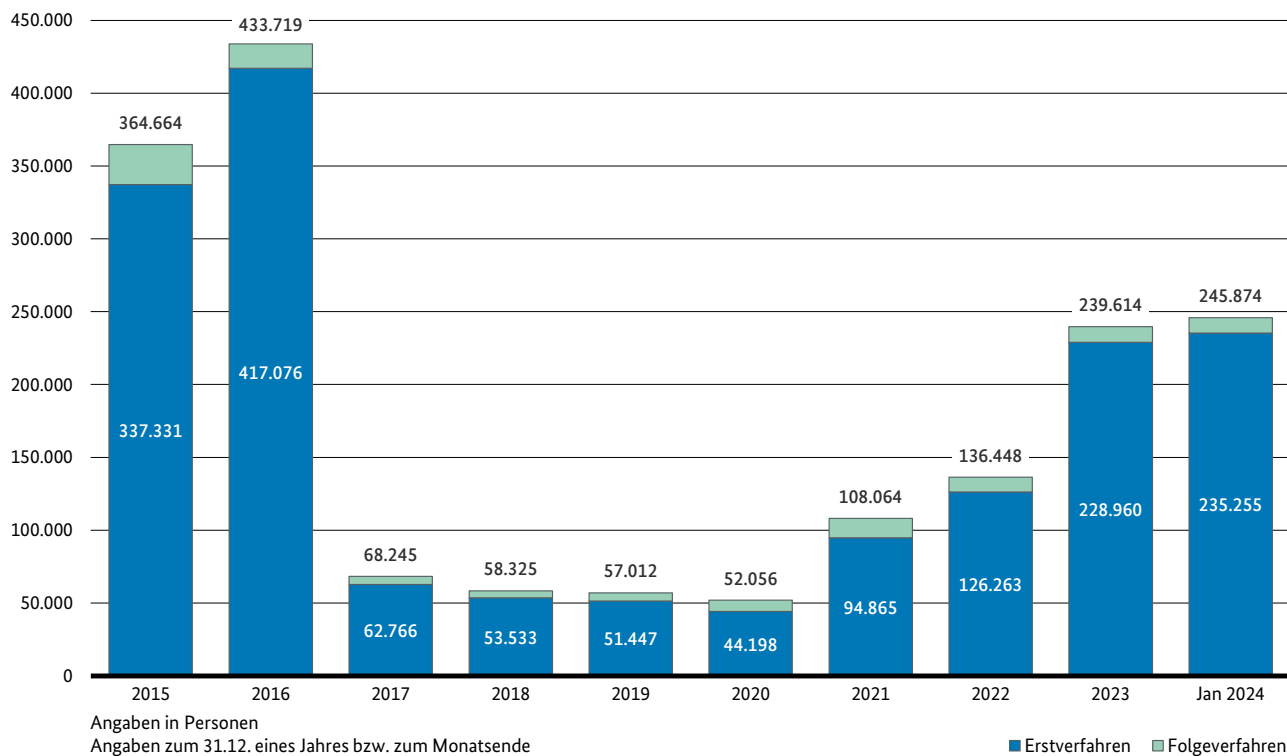
Im Vergleich mit dem Vormonatswert (239.614 anhängige Verfahren) zeigt sich eine Zunahme der anhängigen Asylverfahren um 2,6 % (+6.260 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (148.899 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 65,1 % (+96.975 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 16.974 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (16.343 anhängige Erstverfahren, 631 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 6,9 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

### Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2023



### Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2015



### Widerrufsprüfverfahren

Im Januar 2024 sind insgesamt 3.139 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat waren es 1.843 Entscheidungen.

Die meisten Entscheidungen im Januar 2024 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (1.504 Entscheidungen) und dem Irak (400 Entscheidungen). Die Widerrufsquote im Januar 2024 lag bei 5,7 % (179 Entscheidungen von insgesamt 3.139).

Am 31. Januar 2024 waren 107.494 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

### Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren in den letzten fünf Jahren

Jahr	angelegte Widerrufs- prüf- verfahren	Entscheidungen in Widerrufsprüfverfahren							anhängige Widerrufs- prüf- verfahren
		ins- gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie- bungsverbot	Widerrufs- quote in %	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2020	187.565	252.940	155	6.339	1.027	1.189	3,4%	244.230	148.873
2021	117.093	169.323	157	3.776	1.531	1.166	3,9%	162.693	95.960
2022	51.537	32.538	96	1.361	767	425	8,1%	29.889	114.632
2023	15.424	20.207	82	1.045	614	299	10,1%	18.167	109.044
Jan 2024	1.661	3.139	5	77	59	38	5,7%	2.960	107.494

## Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

### Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2023 und 2024

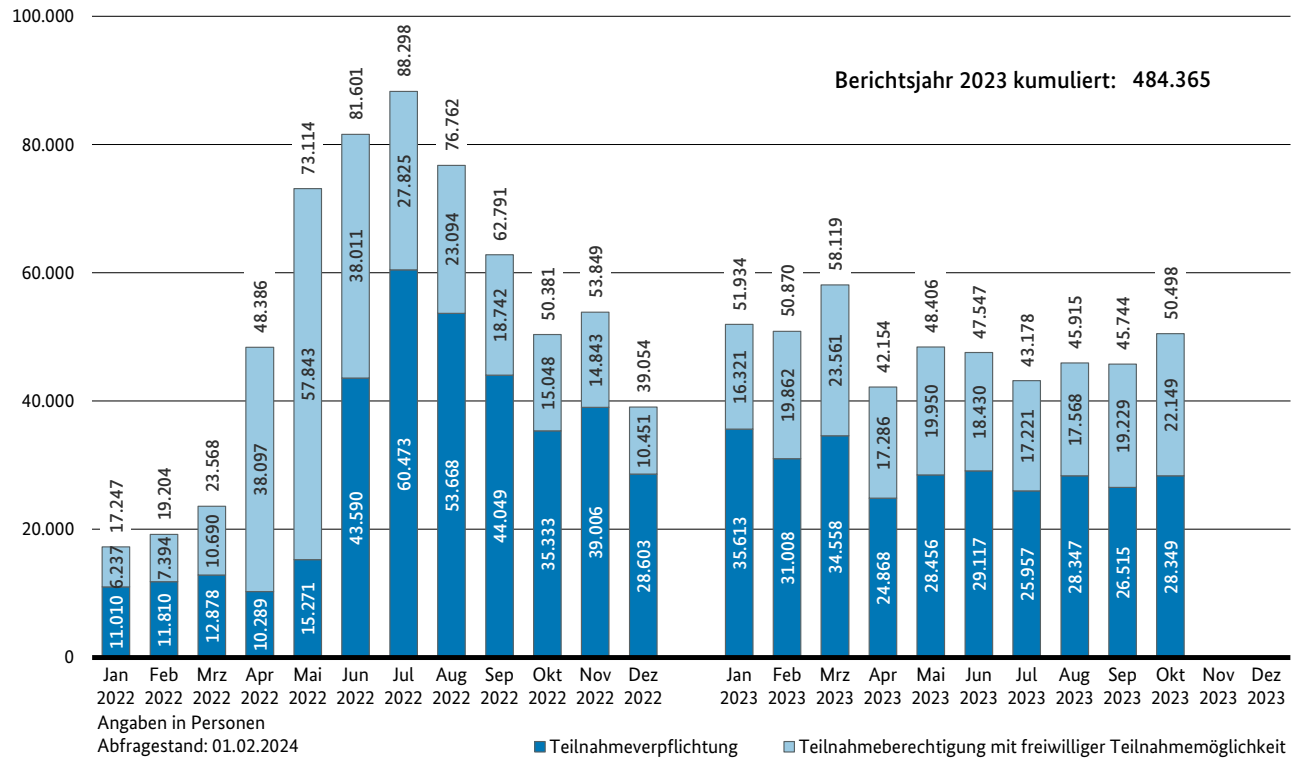
Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres- summe	Jan
<b>Europa - EU</b>														
Belgien <sup>2) 3)</sup>	2.775	2.400	2.635	2.055	2.705	2.740	2.970	3.640	3.235	3.640	3.225	3.210	35.225	
Bulgarien <sup>3)</sup>	1.285	740	1.315	1.010	1.485	1.850	2.345	3.205	3.130	3.030				
Dänemark <sup>2) 3)</sup>	220	245	185	200	180	200	180	250	195	225	200			
Deutschland <sup>4)</sup>	32.845	27.800	29.080	22.725	25.155	26.215	26.700	31.305	31.335	35.655	38.355	24.430	351.600	28.241
Estland <sup>3)</sup>	560	520	525	390	390	260	300	265	215	210	225			
Finnland <sup>2) 3)</sup>	355	315	315	315	375	390	310	385	405	390	1.200			
Frankreich <sup>2) 3)</sup>	15.500	12.340	14.120	11.995	12.655	14.545	12.140	12.975	14.535	16.785	16.040	13.370	167.000	
Griechenland <sup>2) 3)</sup>	4.190	2.910	3.010	2.770	715	3.240	4.015	6.570	8.320	10.690	11.050			
Irland <sup>2) 3)</sup>	1.305	830	855	635	940	900	1.025	1.160	1.250	1.480				
Italien <sup>3)</sup>	8.865	10.300	11.925	8.550	11.485	11.130	10.175	10.380	12.300	15.485	14.695			
Kroatien <sup>3)</sup>	160	165	190	175	200	95	145	100	105	105				
Lettland <sup>3)</sup>	70	50	30	210	120	120	120	155	240	345				
Litauen <sup>3)</sup>	60	30	60	30	40	45	75	45	45	70	50	30	575	
Luxemburg <sup>3)</sup>	195	165	190	185	225	230	205	250	270	315				
Malta <sup>3)</sup>	65	40	60	70	75	90	70	65	85	125	60			
Niederlande <sup>2) 3)</sup>	2.600	2.310	2.350	2.460	2.665	3.130	3.680	3.430	3.720	5.095	4.235	3.925	39.600	
Österreich <sup>2) 3)</sup>	4.290	2.660	3.215	3.465	4.355	5.000	5.500	6.960	8.300	9.895	2.535			
Polen <sup>3)</sup>	875	635	740	580	710	780	830	840	860	1.040	885	720	9.495	
Portugal <sup>3)</sup>	195	175	180	165	175	200	190	160	200	285	380			
Rumänien <sup>3)</sup>	695	720	1.110	1.080	1.165	990	690	730	760	840				
Schweden <sup>2) 3)</sup>	1.355	1.335	1.285	995	1.210	1.155	1.000	1.205	1.130	1.065	1.100	920	13.750	
Slowakei <sup>3)</sup>	20	70	65	35	50	20	25	20	25	50	25			
Slowenien <sup>3)</sup>	440	395	565	515	605	630	605	920	670	640	605			
Spanien <sup>2) 3)</sup>	11.020	12.990	15.780	13.120	17.600	16.270	12.095	12.210	13.530	12.705	14.255	10.860	162.435	
Tschechien <sup>3)</sup>	145	85	110	105	130	120	120	140	105	180	100	60	1.405	
Ungarn <sup>3)</sup>	5	5	-	5	-	5	-	-	5	5	-	-		
Zypern <sup>3)</sup>	725	815	1.705	660	1.020	750	940	900	750	1.125	1.460			
<b>Gesamt</b>	<b>90.830</b>	<b>81.055</b>	<b>91.600</b>	<b>74.490</b>	<b>86.430</b>	<b>91.100</b>	<b>86.445</b>	<b>98.265</b>	<b>105.710</b>	<b>121.465</b>				
<b>Sonstige Staaten</b>														
Island <sup>3)</sup>	450	465	480	370	405	310	270	195	320	325	320			
Liechtenstein <sup>3)</sup>	10	5	10	5	10	5	10	5	10	5	5	5	85	
Montenegro <sup>3)</sup>	5	15	15	10	10	20	25	5	5	10				
Norwegen <sup>2) 3)</sup>	410	295	350	300	360	440	565	605	660	585	495	430	5.940	
Schweiz <sup>2) 3)</sup>	2.520	1.680	1.890	1.650	2.045	2.395	2.165	2.995	3.960	3.515	3.135			
Vereinigtes Königreich <sup>2) 3)</sup>	5.663	5.467	5.535	5.222	5.861	7.797	7.796	10.057	9.144					
Australien <sup>2)</sup>	3.883	3.845	7.331	5.227	4.959	4.063	2.276	2.366	2.175					
Kanada <sup>2)</sup>	10.828	9.840	10.169	6.959	8.898	10.596	11.727	12.594						
Neuseeland <sup>2)</sup>	47	43	110	81	112	163	198	187	164					
Vereinigte Staaten <sup>1) 2)</sup>	29.986	26.769	31.932	31.340	51.331	34.485	36.733	38.633	33.907					

<sup>1)</sup> Hauptantragsteller

Quelle: <sup>2)</sup> IGC <sup>3)</sup> Eurostat <sup>4)</sup> nat. Beh.  
Stand Eurostat: 29.01.2024  
Stand IGC: 01.02.2024

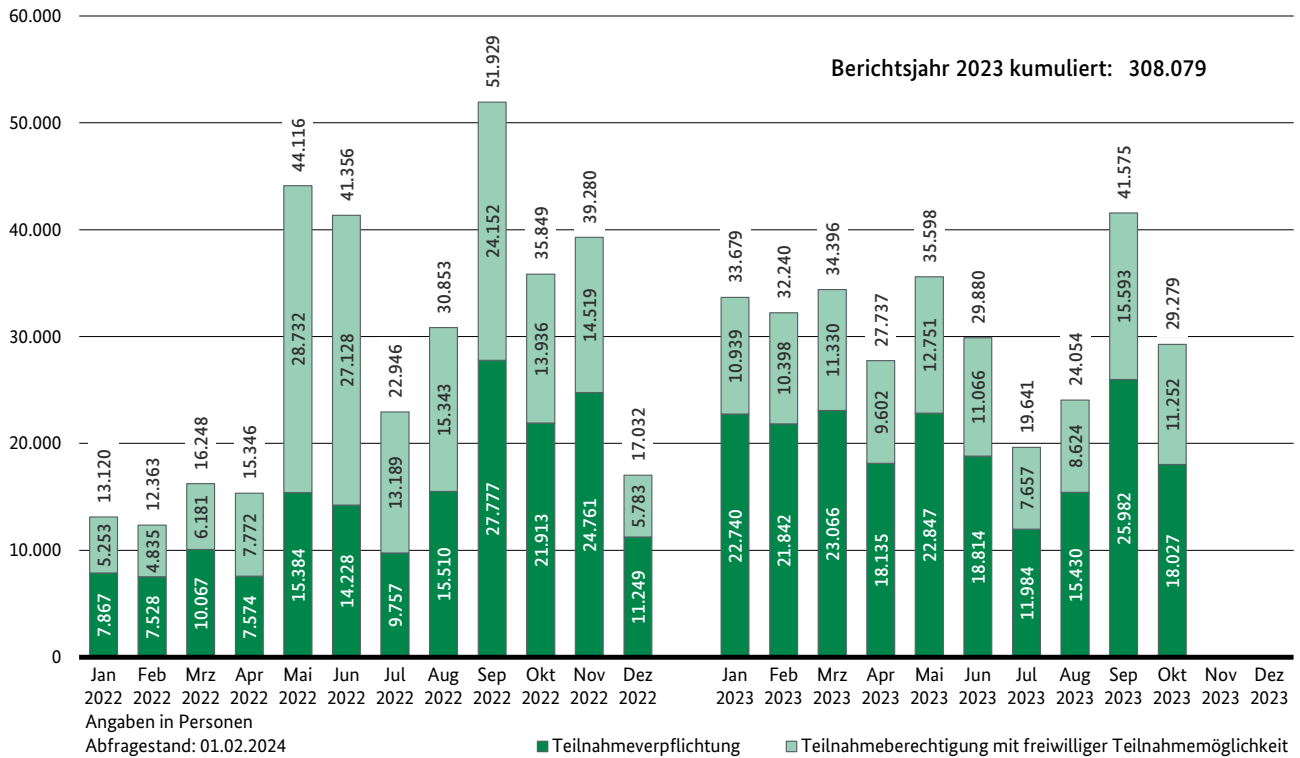
# Integrationskurse

## Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2022



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

## Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2022

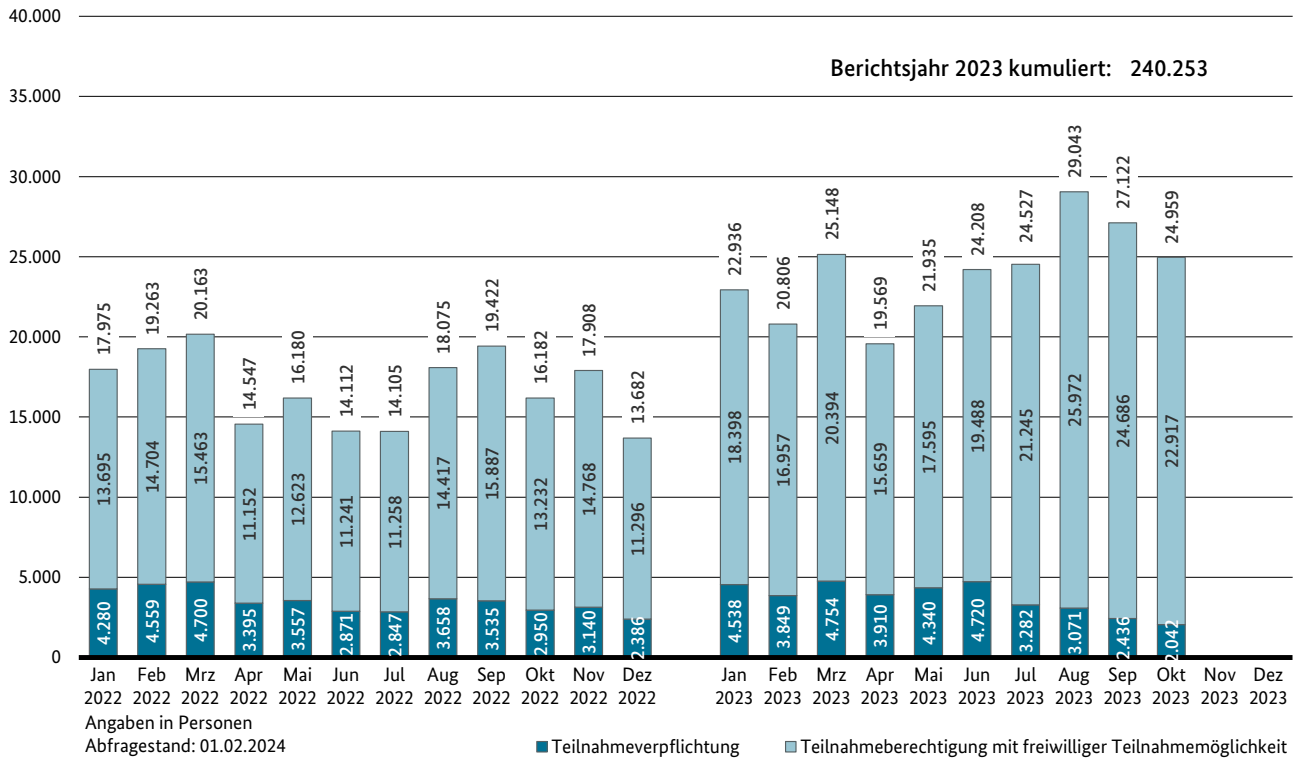


Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.



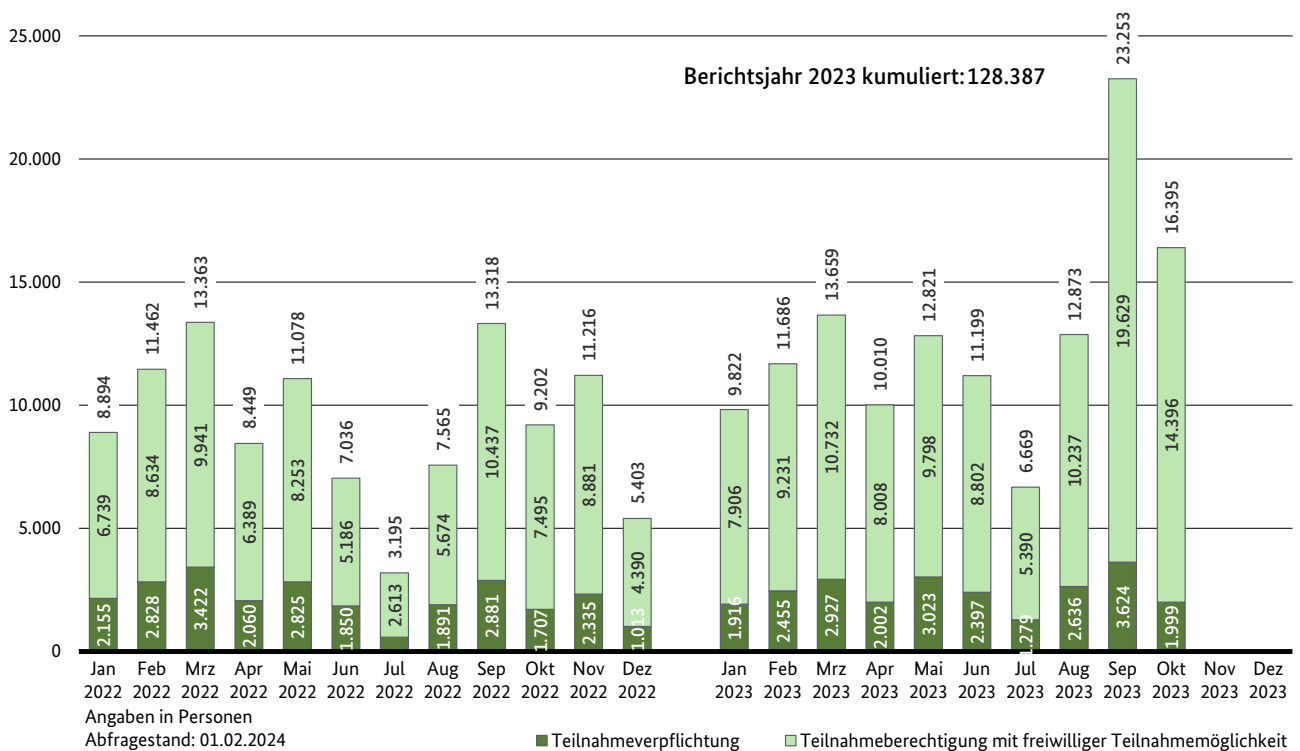
# Berufsbezogene Sprachkurse

## Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2022



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

## Neue Kursteilnehmende seit Januar 2022



Hinweis: Die Monatswerte des laufenden Jahres werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Abgleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.